



Reihenfolge der Erzählungen.

	Seite
Wo und wann Hans Joachim von Zieten geboren wurde . . .	3
Warum Hans Joachim von Zieten alle Sonnabend nach Rupp- ging	4
Der Junfer von Zieten tritt ins Regiment Schwendy	5
Der Fähnrich von Zieten nimmt den Abschied	7
Zieten wird vierter Premier-Lieutenant im Dragoner-Regiment von Wuthenow	8
Zieten wird auf ein Jahr zur Festung verurtheilt	10
Wie der Handel mit dem Rittmeister sich weiter fortsetzt . . .	12
Eine lächerliche Wendung	13
Heimliche Wege	16
Der Lieutenant von Zieten wird im Jahre 1730 kassirt	17
Worin der Irrthum bei dem Spruch des Kriegsgerichts bestand	18
Zieten lebt auf seinem Landgut Wustrau	19
Der Feldmarschall von Buddenbrock und der General-Lieutenant von Planz reden mit dem Könige von Zieten	20
Der Lieutenant von Zieten wird zum Könige beordert	22
Veränderungen bei den Husaren in Berlin 1731, 32 und 33	24
Der östreichische General von Baronay	25
Fernere Veränderungen bei dem Korps Husaren in Berlin . .	27
Zietens Vermählung	27
Ein unangenehmer Handel mit dem Oberst-Lieutenant von Wurmb	27
Friedrich II. — Krieges Anfang	29
Wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein	31
Bei Rothschloß am 22. Juli 1741	34
Gründung des Regiments Zietenscher Husaren	36
Ausgang des Krieges 1742	37
Wie ein Zietenscher Husar von Kopf bis Fuß ausseh	38
Anderer Geschäfte des Friedens: Exercitium, Dispositionen . .	40
Ein alter Bekannter	41
Wie König Friedrich II. und wie die Zietenschen Husaren 1744 den zweiten Krieg um Schlesien eröffnen	42
Zieten wird General-Major	43
Die Preußen müssen Böhmen wieder räumen 1744	45
Was blaue Pelze und neue Schuppmützen thun	46
Bei Hohenfriedberg am 4. Juni 1745	51
Bis zur Schlacht bei Sorr am 30. September 1745	53
Bei Katholisch-Hennersdorf am 23. November 1745	54
Wie das Regiment Zieten zu ein Paar silbernen Pauken ge- kommen ist	58

	Seite
Wie Zieten um das Ende des Krieges kam	59
Gunst-Erweise des Königs	60
Neuer Schmuck an den Offizier-Uniformen der Zietenschen Husaren	61
Nach mehreren Jahren	62
Nadyschzander	63
Auf einer andern Revüe	67
Schläge des Schicksals	69
Was Fünf gegen Einen im Schilde führen	70
Versöhnung	72
Krieges Anfang 1756	75
Bis Zietens Verwundung bei Rolin am 18. Juni 1757	76
Die Scharte von Rolin wird ausgewechselt 1757	80
Kornet oder Rittmeister?	83
Widerwärtigkeiten in Mähren im Frühjahr 1758	85
Das Unglück ist immer mehr im Anmarsch 1758	87
Alles verloren!	89
Die Retter in der Noth	92
Bis in die Mitte des Jahres 1760	94
Auf dem Siegesfeld von Liegnitz am 15. August 1760	95
Bis zum 2. November 1760	99
Der König bei Torgau am 3. November 1760	101
Zieten auf den Siptitzer Höhen bei Torgau am 3. November 1760	102
Am Morgen des 4. November 1760	105
„Unser Vater Zieten auch!“	106
„Hat Er sich etwa einen neuen Allirten verschafft?“	106
Nach dem Frieden ein Siegestied	111
Noch ein Paar Kriegs-Erinnerungen	112
Das Königl. Leibhusaren-Regiment im siebenjährigen Kriege	115
Verschiedene Ehrenbezeugungen	120
Was sich im Stillen während des Krieges vorbereitet hat	121
Ein Kornet in der Wiege	123
Zietens Familie	124
Zucht in der Jugend: im Alter Segen	125
Wie Zieten lebte und lebte	126
Wie Zieten noch einem andern Herrn diente	128
Zieten wurde immer älter	131
Zum letzten Male	134
Zieten stirbt am Morgen des 26. Januar 1786	136
Beileid des Königs	137
Zieten wird zur Erde bestattet	139
Denkmal in der Kirche zu Wustrau	140
Zietens Bildsäule auf dem Wilhelmsplatz in Berlin	142
Die Lehre seines Lebens	146

Hans Joachim von Bieten.

